

Verluste Forderungen

26.01

a)

Jahr 20_1

Text	Forderungen L + L Aktivkonto		WB Forderungen L + L Minus-Aktivkonto		Verluste Forderungen Minus-Ertragskonto	
Warenverkäufe 600	600					
Bankzahlungen von Kunden 480		480				
Effektiver Forderungsverlust Kunde Meier GmbH macht Konkurs. Der definitive Verlust beträgt 20.		20			20	
Mutmassliche Forderungsverluste Ende Jahr wird eine Wertberichtigung von 5 % des Forderungsbestands gebildet. (5 % von 100 = 5)				5	5	
Salden		100	5			25
	600	600	5	5	25	25

b) Der Forderungsbetrag gemäss Bilanz beträgt 100. Wegen mutmasslicher Verluste auf diesem Bestand beläuft sich der Buchwert nur auf 95.

Der Bruttoverkaufserlös wird in der Erfolgsrechnung mit 600 ausgewiesen. Der Nettoerlös beträgt wegen der effektiven und der mutmasslichen Forderungsverluste nur 575.

Bilanz Ende 20_1

Forderungen L + L	100	
./. WB Forderungen L + L	-5	95

Erfolgsrechnung 20_1

Handelserlöse	600	
./. Verluste Forderungen	-25	575

c)

Nr.	Aussage	Effektive Verluste	Mutmassliche Verluste
1	Ein bestimmter Kunde wird erfolglos betrieben, und die Forderungen muss abgeschrieben werden.	x	
2	Die Höhe des Verlusts und der Name des Kunden sind bekannt.	x	
3	Diese Verluste werden während des Jahres laufend direkt bei den Forderungen L + L ausgebucht.	x	
4	Das Ausfallrisiko im Bestand an Forderungen L + L wird Ende Jahr geschätzt.		x
5	Die Namen der Kunden, die voraussichtlich nicht zahlen werden, sind nicht bekannt.		x
6	Diese Verluste werden Ende Jahr als Wertberichtigung zu den Forderungen L + L verbucht.		x
7	Die Verluste werden auf dem Konto 3800 Verluste Forderungen als Erlösminderung erfasst.	x	x

d)

Jahr 20_2

Text	Forderungen L + L		WB Forderungen L + L		Verluste Forderungen	
Anfangsbestände	100			5		
Warenverkäufe 900	900					
Kundenzahlungen 833		833				
Effektiver Forderungsverlust Kunde M. Lutz macht Konkurs. Der definitive Verlust beträgt 7.		7			7	
Mutmassliche Forderungsverluste Die Wertberichtigung soll 5 % des Forderungsbestands betragen (5 % von 160 = 8). Zu verbuchen ist die Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 3.				3	3	
Salden		160	8			10
	1 000	1 000	8	8	10	10

d) Der Buchwert der Forderungen L + L beträgt 152, der Nettoerlös 890.

Bilanz Ende 20_1

Forderungen L + L	160	
./. WB Forderungen L + L	-8	152

Erfolgsrechnung 20_1

Handelserlöse	900	
./. Verluste Forderungen	-10	890

e) Mutmassliche Verluste können nicht direkt bei den Forderungen ausgebucht werden, weil die Namen der Kunden und die Höhe der Verluste noch nicht bekannt sind.

f) Die Wertberichtigung muss 6 (5 % von 120) betragen. Zu verbuchen wäre eine Abnahme von 2 (gegenüber dem Anfangsbestand von 8).

Text	Soll-Konto	Haben-Konto	Betrag
Mutmassliche Verluste	1109 Wertberichtigung Forderungen	3800 Verluste Forderungen	2

26.02

Journal

Text	Soll-Konto	Haben-Konto	Betrag
1 Kreditverkäufe	1100 Forderungen L + L	3200 Handelserlöse	800
2 Kundenzahlungen	1020 Bankguthaben	1100 Forderungen L + L	743
3 Forderungsverlust	3800 Verluste Forderungen	1100 Forderungen L + L	7
4 Bankzahlung	1020 Bankguthaben	1100 Forderungen L + L	4
Forderungsverlust	3800 Verluste Forderungen	1100 Forderungen L + L	6
5 Ausgebuchte Forderung	1020 Bankguthaben	3800 Verluste Forderungen ^①	3
6 Zunahme WB Forderungen	3800 Verluste Forderungen	1109 Wertberichtigung Forderungen L + L	2

Hauptbuch

Text	Forderungen L + L		WB Forderungen L + L		Verluste Forderungen	
Anfangsbestände	100			5		
1 Kreditverkäufe	800					
2 Kundenzahlungen		743				
3 Forderungsverlust		7			7	
4 Bankzahlung		4				
Forderungsverlust		6			6	
5 Ausgebuchte Forderung						3
6 Zunahme WB Forderungen				2	2	
Salden		140	7			12
	900	900	7	7	15	15

① Bei wesentlichen Beträgen kann auch über das Konto 8600 Ausserordentlicher Ertrag gebucht werden.

26.03

Nr.	Aussage	Richtig	Begründung						
1	Das Risiko von Forderungsverlusten lässt sich durch eine Bonitätsprüfung bei den Kunden und durch ein zweckmässiges Mahnwesen vermindern.	x							
2	Das Konto 3800 Verluste Forderungen ist ein Minus-Ertragskonto und hat dieselben Buchungsregeln wie ein Aufwandskonto.	x							
3	Das Konto 1109 Wertberichtigung Forderungen L + L ist ein Passivkonto.		Die Wertberichtigung ist ein Minus-Aktivkonto mit denselben Buchungsregeln wie ein Passivkonto.						
4	Effektive Forderungsverluste werden unter dem Jahr direkt auf dem Konto 1100 Forderungen L + L ausgebucht, sobald die Zahlungsunfähigkeit eines Kunden feststeht.	x							
5	Mutmassliche Forderungsverluste werden aufgrund von Erfahrungswerten Ende Jahr geschätzt.	x							
6	Mutmassliche Forderungsverluste können nicht direkt auf dem Konto 1100 Forderungen L + L ausgebucht werden, weil die Namen der Kunden noch nicht bekannt sind.	x							
7	Die offenen Forderungen L + L betragen Anfang Jahr 400 und Ende Jahr 300. Die Wertberichtigung soll jeweils 5 % der offenen Forderungen L + L betragen. Ende Jahr ist diese Buchung notwendig: 3800 Verluste Forderungen/1109 WB Forderungen L + L 15		Die Abnahme der Wertberichtigung um 5 muss gebucht werden, nicht der Schlussbestand von 15. 1109 WB Forderungen L + L/3800 Verluste Forderungen 5						
8	Wenn die Forderungen L + L 600 betragen und die Wertberichtigung Forderungen L + L 30, beträgt der Buchwert der Forderungen 630.		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Forderungen L + L</td> <td style="text-align: right;">600</td> </tr> <tr> <td>./. Wertberichtigung Forderungen L + L</td> <td style="text-align: right;">- 30</td> </tr> <tr> <td>= Buchwert</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">570</td> </tr> </table>	Forderungen L + L	600	./. Wertberichtigung Forderungen L + L	- 30	= Buchwert	570
Forderungen L + L	600								
./. Wertberichtigung Forderungen L + L	- 30								
= Buchwert	570								
9	Bei der Festsetzung der Wertberichtigung für mutmassliche Forderungsverluste werden nebst den steuerrechtlichen Vorgaben auch Erfahrungswerte und die aktuelle wirtschaftliche Lage berücksichtigt.	x							

26.04

Text	Soll-Konto	Haben-Konto	Betrag
1 Warenverkäufe	1100 Forderungen L + L	3200 Handelserlöse	680
2 Kundenzahlungen	1020 Bankguthaben	1100 Forderungen L + L	590
3 Mahnung	Keine Buchung		
4 Betreuung	1100 Forderungen L + L ^①	1020 Bankguthaben	1
5 Bankzahlung	1020 Bankguthaben	1100 Forderungen L + L	8
Forderungsverlust	3800 Verluste Forderungen	1100 Forderungen L + L	33
6 Zahlungseingang	1020 Bankguthaben	3800 Verluste Forderungen ^②	4
7 Mutmassliche Verluste	1109 Wertberichtigung Forderungen L + L	3800 Verluste Forderungen	3

26.05

Ende Jahr	Forderungen L + L	WB in %	WB Betrag	Soll	Haben	Betrag
20_1	300	5 %	15	3800 Verluste Forderungen L + L	1109 WB Forderungen L + L	15
20_2	400	6 %	24	3800 Verluste Forderungen L + L	1109 WB Forderungen L + L	9
20_3	250	8 %	20	1109 WB Forderungen L + L	3800 Verluste Forderungen	4
20_4	300	7 %	21	3800 Verluste Forderungen L + L	1109 WB Forderungen L + L	1
20_5	260	5 %	13	1109 WB Forderungen L + L	3800 Verluste Forderungen	8

① Die Betreuungskosten dürfen gemäss Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz (SchKG) dem säumigen Kunden belastet werden.

② Bei wesentlichen Beträgen kann auch über das Konto *8600 Ausserordentlicher Ertrag* gebucht werden.

26.06

Hauptbuch

Text	Bankguthaben ^①		Forderungen L + L		WB Forderungen L + L		Dienstleistungserlöse		Verluste Forderungen		Zinsertrag	
Anfangsbestände			300			15						
1 Kundenrechnungen			2 500				2 500					
2 Kostenvorschuss		1	1									
3 Forderungsverlust				6					6			
4 Erfolgreiche Betreuung ^②	82			82								
	4											4
5 Kundenzahlungen	2 453			2 453								
6 Abschluss Konkursverfahren	5			5								
				15					15			
7 Abnahme WB Forderungen					3					3		
Salden				240	12		2 500			18	4	
			2 801	2 801	15	15	2 500	2 500	21	21	4	4

① Der Anfangs- und der Schlussbestand des Bankkontos werden nicht angegeben, da der Umsatz auf dem Bankkonto nicht vollständig abgebildet ist.

② Alternativ könnte wie folgt gebucht werden:

Soll-Konto	Haben-Konto	Betrag
1100 Forderungen L + L	6950 Zinsertrag	4
1020 Bankguthaben	1100 Forderungen L + L	86

26.07

Nr.	Aussage	Richtig	Begründung bei falscher Aussage
1	Das WB Forderungen L + L ist ein ruhendes Konto, da es nur am Ende einer Periode angepasst wird.	X	
2	Wird eine Kundenforderung direkt abgeschrieben, lautet die Buchung <i>Verluste Forderungen/ WB Forderungen L + L</i> .		Die direkte Abschreibung erfolgt über das Konto <i>Forderungen L + L</i> , nicht über das Konto <i>WB Forderungen L + L</i> .
3	Das Konto WB Forderungen L + L ist ein Minus-Passivkonto und hat dieselben Buchungsregeln wie ein Passivkonto.		Das Konto WB Forderungen L + L ist ein Minus-Aktivkonto mit den Buchungsregeln eines Passivkontos.
4	Eine Habenbuchung im Konto Verluste Forderungen ergibt sich, wenn ein bereits abgeschriebener Kunde unverhofft zahlt.	X	
5	Die Erhöhung des WB Forderungen L + L hat immer eine Verminderung des Erfolgs zur Folge.	X	
6	Falls ein dieses Jahr abgeschriebener Kunde seine Schulden noch per Bank begleicht, lautet die Buchung <i>Bankguthaben/Verluste Forderungen</i> .	X	
7	Der Saldo des Kontos Verluste Forderungen wird am Periodenende auf die Bilanz übertragen.		Das Konto <i>Verluste Forderungen</i> ist ein Minus-Ertragskonto und wird auf die Erfolgsrechnung übertragen.
8	Die Buchung <i>Forderungen L + L/Bankguthaben</i> steht für die Banküberweisung eines Kunden.		Es handelt sich um einen durch Banküberweisung bezahlten Kostenvorschuss, der dem Kunden belastet wird.
9	Das Konto WB Forderungen L + L wird wie das Konto Verluste Forderungen nicht wiedereröffnet.		Das Konto WB Forderungen L + L als Minus-Aktivkonto wird wiedereröffnet.
10	Falls auf den fälligen Forderungen Verzugszinsen verrechnet werden, lautet die Buchung <i>Forderungen L + L/Zinsertrag</i> .	X	
11	Der Buchwert der Forderungen L + L ergibt sich aus dem Bestand an Forderungen L + L minus WB Forderungen L + L.	X	
12	Verluste Forderungen ist ein Minus-Ertragskonto mit denselben Buchungsregeln wie ein Aufwandskonto.	X	

26.08

a)

Nr.	Frage	Endgültige Verluste Forderungen	Mutmassliche Verluste Forderungen
1	Bei welchen Verlusten <ul style="list-style-type: none"> ■ ist der Kunde immer bekannt? ■ handelt es sich um ein allgemeines Risiko auf dem Bestand an Forderungen L + L? Zutreffendes ankreuzen.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
2	In welchem Zeitpunkt werden die Verluste Forderungen verbucht?	Während des Jahres laufend, sofort bei Eintreten des Verlustes.	Ende Jahr beim Abschluss.
3	Bei welchen Verlusten <ul style="list-style-type: none"> ■ ist der Betrag meistens genau bekannt? ■ muss der Betrag geschätzt werden? Zutreffendes ankreuzen.	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
4	Welche Abschreibungsmethode ist anzuwenden (direkt oder indirekt)?	Direkt (über das Konto Forderungen L + L)	Indirekt (über das Konto WB Forderungen L + L)
5	Wie wird die Zunahme der geschätzten Verluste Forderungen von 80 Ende Jahr verbucht?	–	Verluste Forderungen/ WB Forderungen L + L 80
6	Wie lautet der Buchungssatz für einen Verlust von 240 infolge Konkurses eines Kunden am 13. August?	Verluste Forderungen/ Forderungen L + L 240	–

- b) Gemeinsamkeit: Die Sollbuchung erfolgt immer auf dem Konto Verluste Forderungen. Unterschied: Die Habenbuchung ist entweder Forderungen L + L (direkt) oder WB Forderungen L + L (indirekt).
- c) Verluste Forderungen ist ein Minus-Ertragskonto. Im KMU-Kontenrahmen gehört das Konto Verluste Forderungen als Minus-Ertragskonto in die Kontenklasse 3.
- d) WB Forderungen L + L/Verluste Forderungen 10
- e) Die wichtigsten Gründe sind:
- Der Bestand an Forderungen hat abgenommen.
 - Das Risiko auf Forderungsverluste ist kleiner geworden.